



**Pressemitteilung
Kassel, 22. August 2008**

Auftaktveranstaltung im Mehrgenerationenhaus Heilhaus Kassel

Das Heilhaus feiert am Sonntag, den 24. August von 15.00 h bis 22.00 h mit einem großen Fest für Jung und Alt die Aufnahme in das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Fest beginnt um 15.00 h mit einer Begrüßung und der feierlichen Übergabe des Schildes „Mehrgenerationenhaus“ durch Oberbürgermeister Bertram Hilgen.

Nach der Begrüßung durch Stefanie Hirschfeld und Gerhard Paul (Vorstand der HEILHAUS-STIFTUNG URSA PAUL) und einem Grußwort der hessischen Sozialministerin, das Elke Malburg aus dem Sozialministerium überbringt, werden die PatInnen des Mehrgenerationenhauses vorgestellt: Barbara Buchfeld (Leiterin der Offenen Schule Waldau), Barbara Stolterfoht (Staatsministerin a.D.) und Prof. Peter Lösche (em. Professor für Politikwissenschaften) stehen dem Mehrgenerationenhaus ab nun zur Seite. Patenschaften sind Teil des Aktionsprogramms Mehrgenerationenhäuser. Die Paten sind, so die Idee des Bundesministeriums', dem jeweiligen Haus verbunden, begleiten die Entwicklung des Hauses und unterstützen seine Wirkung in der Öffentlichkeit.

Martina Schöttke und Ulrich Holm vom Mehrgenerationenhaus Rudolstadt, dem Partnerhaus des Heilhauses im Aktionsprogramm, überbringen Glückwünsche.

Nach der feierlichen Eröffnung wird mit einem vielfältigen Programm gefeiert: Zum Fest gehören Tanz, Theater, Lifemusik. Ein Zirkus, Spiele und verschiedene Angebote laden Klein und Groß zum Mitmachen ein. Führungen, Vorträge und Infostände bieten die Möglichkeit, sich über die Arbeit des Heilhauses und die dazugehörige Siedlung zu informieren. Bei einer Tombola, deren Erlös dem Heilhaus zugute kommt, gibt es attraktive Preise zu gewinnen.

Im Miteinander der Generationen wurde das Heilhaus in Kassel-Rothenditmold in den vergangenen 19 Jahren als Ort aufgebaut, der Menschen in allen Lebensphasen offen steht. „Die Anerkennung als Mehrgenerationenhaus ist ein Ansporn für uns, unsere Angebote für Jung und Alt weiterzuentwickeln, einladende Anlässe zur Begegnung zu schaffen und unser Engagement im Stadtteil Rothenditmold zu intensivieren“, so Gerhard Paul, Geschäftsführer des Heilhauses. Geplant ist unter anderem, Gruppenangebote für Mädchen und Migrantinnen auszubauen, die Berufsorientierung für Jugendliche und junge Erwachsene durch Praktikumsplätze zu unterstützen, ein Erzählcafé für Jung und Alt einzurichten.

In Verbindung mit dem Aktionsprogramm will das Kasseler Mehrgenerationenhaus in Kooperation mit anderen Institutionen und der lokalen Wirtschaft das sozialpolitische Engagement in der Stadt, insbesondere in Rothenditmold, intensivieren. Um die verschiedenen

**Mehrgenerationenhaus
Heilhaus Kassel**
gemeinnützige GmbH

Brandastr. 10
34127 Kassel

Tel. +49 (0)561 / 9 83 26 0
Fax +49 (0)561 / 9 83 26 126

kassel@heilhaus.org
www.heilhaus.org

www.mehrgenerationenhaeuser.de

Geschäftsführung
Jutta von Westernhagen
Gerhard Paul

Steuernummer 26 250 71511
Eintragung am Amtsgericht Kassel
HR B 13100

Bankverbindung
Kasseler Sparkasse
BLZ 520 503 53
Kto. 11 33 552



Mehr
Generationen
Haus

Starke Leistung für jedes Alter.

Vorhaben zu realisieren, sind Interessierte herzlich zum Mitmachen eingeladen.

"Mehrgenerationenhäuser eröffnen Räume, die den Zusammenhalt der Generationen festigen", so beschreibt Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen die Bedeutung des Aktionsprogramms. Der Austausch und das Miteinander der verschiedenen Lebensalter soll damit gestärkt werden. Mehrgenerationenhäuser helfen, Kinder zu fördern, Familien zu beraten, bürgerschaftliches Engagement zu aktivieren und geben älteren Menschen eine Aufgabe.

Das Aktionsprogramm des Bundesministeriums fördert 500 Orte, an denen sich Menschen jeden Lebensalters begegnen und sich durch das Einbringen ihrer Fähigkeiten gegenseitig unterstützen. Über einen Zeitraum von fünf Jahren bezuschusst der Bund jedes Mehrgenerationenhaus mit jährlich 40.000 Euro. Damit soll ein regionales Netz entstehen, das alle unterstützt und von dem alle profitieren: Kinder, Ältere, Familien, Unternehmen, die Region und das Land.

Im Rahmen des Aktionsprogramms bietet das Heilhaus ein Erzählcafé an. Der nächste Termin findet am Mittwoch, den 10.09. um 19.00 h statt. Unter dem Motto "Rothendit mold gestern und heute" berichtet der ehemalige Ortsvorsteher Ottokar Knierim über die Entwicklungen im Stadtteil. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Pressekontakt

Mehrgenerationenhaus Heilhaus Kassel
Stefanie Hirschfeld
Brandastr. 10
34127 Kassel
Tel. 0561 / 98326203
Fax 0561 / 98326187
E-Mail s.hirschfeld@heilhaus.org
Internet: www.heilhaus.org und
www.mehrgenerationenhaeuser.de/kassel